

Jahresbericht 2009

Verwaltung

Im fünften Stiftungsjahr teilten sich Herr Mark Ineichen (Fragen zum Recht, Buchhaltung) und Frau Christiane v. May (Strategisches Stiftungsmanagement, Öffentlichkeitsarbeit) die zu erledigenden Aufgaben. Frau Eva Bergsträsser und Frau Ursula Eichenberger traten aus persönlichen Gründen aus dem Stiftungsrat aus.

Finanzen

- **Ausgaben** entstanden durch die Einführung des Projektes Pallkids Zürich (Personal- und Sachkosten), weitere Kosten durch den Informationskompass, an welchem nach längerer Pause weitergearbeitet wurde.
- In einer Familie leistete Pro Pallium Einzelfallhilfe.
- Seitdem Pallkids in Zürich arbeitet, wird das Projekt erfreulicherweise immer wieder mit Spenden bedacht.

Pilot-Projekt Pallkids/Zürich

Das von Pro Pallium gegründete Pilotprojekt „Pallkids“ in der Region Zürich hat nach sechs Monaten Vorbereitungsarbeit im August 2009 seine Arbeit aufgenommen und berät und unterstützt seitdem durchschnittlich 20 Familien mit schwerstkranken, sterbenden Kindern zusammen mit ca. 17 freiwilligen FamilienbegleiterInnen. Die Freiwilligen sollen 2010 auf maximal 25 Personen aufgestockt werden. Das Projekt befindet sich in einer Testphase und wird Ende Dezember 2010 evaluiert.

Pallkids Zürich ist in seiner Art das erste ambulante Hospizprojekt für Kinder und junge Erwachsene in der Schweiz; die Pionier-Arbeit wurde von den Zuweisern (hauptsächlich Kinderspital Zürich) und von den Betroffenen Familien von Anfang an sehr gut aufgenommen. Pro Pallium will dieses Projekt in ähnlicher Form in den nächsten Jahren in weiteren Deutschschweizer Kantonen etablieren und zu diesem Zweck ab 2010 mit zukünftigen Kooperationspartnern Sondierungs-Gespräche führen. Die Umsetzung weiterer Projekte hängt von den zukünftigen, finanziellen Kapazitäten der Stiftung ab (Spendenakquisition).

Infokompass auf der Website von Pro Pallium

Am Infokompass wurde nach einem personellen Unterbruch ab Oktober 2009 weitergearbeitet – Ende 2009 standen drei Pakete mit ca. 20 Seiten Infotext zur Verfügung, die von Pro Pallium redigiert und grafisch bereinigt werden, bevor sie im Sommer 2010 in die Pro Pallium Webpage integriert werden.

Pro Pallium Öffentlichkeitsarbeit/Fundraising

Pro Pallium wird ab 2010 ein erstes, kleines Öffentlichkeitsarbeitskonzept umsetzen; Vorschau auf die wichtigsten Themenbereiche:

- Spendengewinnung auf zwei Ebenen: Pro Pallium und Pallkids
- Vernetzung von Pro Pallium im Palliativ Care Gesundheitsbereich Schweiz

Christiane v. May
Stiftungspräsidentin
Pro Pallium

Bern, April 2010